



P20-0308

Niederschrift

über die am Donnerstag, 03.09.2020 um 19:30 Uhr stattgefundene Sitzung des Gemeinderates Deutsch Goritz.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Dringlichkeitsantrag: Antrag um Aufnahme diverser Dringlichkeitsanträge
- 3) Dringlichkeitsantrag – Beratung und Beschlussfassung, dass die dringlichen Tagesordnungspunkte A) Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung eines Sitzungsgeldes an den Gemeinderat
B) Beratung und Beschlussfassung über die die Beteiligungsberichte gem. § 174 StGHVO der Gemeinde Deutsch Goritz KG und der Gemeinde Ratschendorf KG.
C) Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung der Beiräte der Gemeinde Deutsch Goritz KG
D) Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung der Beiräte der Gemeinde Ratschendorf KG
E) Beratung und Beschlussfassung ÖEK 0.02 und FWPL Änderung 0.12 PV – Pein
F) Beratung und Beschlussfassung über eine Sammelklage betreffend LKW Kartell vor dem Tagesordnungspunkt Allfälliges aufgenommen werden.
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Fragestunde gemäß Steiermärkischer Gemeindeordnung
- 6) Namhaftmachung der einzelnen Fraktionsvorsitzenden
- 7) Wahl der Schriftführer
- 8) Feststellung der Zahl der Ausschüsse, deren Wirkungsbereich, sowie die Anzahl der jeweiligen Ausschussmitglieder
- 9) Wahl der Mitglieder für den Prüfungsausschuss
- 10) Wahl der Mitglieder für den Bauausschuss
- 11) Wahl der Mitglieder für den Umweltausschuss
- 12) Wahl der Mitglieder für den Kulturausschuss
- 13) Wahl der Vertreter für den Sozialhilfeverband
- 14) Wahl des Mitgliedes für den Wasserverband Vulkanland
- 15) Wahl der Vertreter für den Wasserverband Gnasbach
- 16) Wahl der Vertreter für den Wasserverband Wasserversorgung Radkersburg
- 17) Wahl der Mitglieder für den Abwasserverband mittlerer Gnasbach
- 18) Wahl der Vertreter für den Abfallwirtschaftsverband Radkersburg
- 19) Wahl der Mitglieder für den Schulausschuss, VS Ratschendorf, NMS Deutsch Goritz, Musikschule Mureck
- 20) Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Zustellung von Gemeinderatssitzungs- und Ausschusssitzungseinladungen per E-Mail oder Telefax
- 21) Beratung und Beschlussfassung einer Übertragungsverordnung an den Vorstand
- 22) Beratung und Beschlussfassung einer Übertragungsverordnung an den Bürgermeister
- 23) Bestellung der Ortsvorsteher – auf Grund Bürgermeistervorschlag
- 24) Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Feldfrucht- und Obstreferenten/in
- 25) Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung des Kassenstärkers auf Grund Covid Maßnahmen
- 26) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 der Ratschendorf KG
- 27) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 der Deutsch Goritz KG
- 28) Beratung und Beschlussfassung über einen Grundstücksverkauf in Ratschendorf - Gewerbegebiet
- 29) Beratung und Beschlussfassung über einen Grundstückskauf in der KG Krobathen mit Willenserklärung zu einer Mobilfunkanlage.
- 30) Beratung und Beschlussfassung einer Willenserklärung zur Errichtung eines Geh- und Radweges an der B69 von Weixelbaum nach Fluttendorf.
- 31) Beratung und Beschlussfassung einer Willenserklärung zum Beitritt eines Tourismusverbandes.
- 32) Beratung und Beschlussfassung über eine Förderung des Tennisclub Ratschendorf (Instandhaltungsarbeiten).
- 33) Dringlichkeitsantrag - Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung eines Sitzungsgeldes an den Gemeinderat
- 34) Dringlichkeitsantrag - Beratung und Beschlussfassung über die die Beteiligungsberichte gem. § 174 StGHVO der Gemeinde Deutsch Goritz KG und der Gemeinde Ratschendorf KG.
- 35) Dringlichkeitsantrag - Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung der Beiräte der

- Gemeinde Deutsch Goritz KG
- 36) – Dringlichkeitsantrag - Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung der Beiräte der Gemeinde Ratschendorf KG
- 37) - Dringlichkeitsantrag - Beratung und Beschlussfassung zu den beiden gegenständlichen Raumordnungsverfahren ÖEK 0.02 und FWP 0.12 der Gemeinde Deutsch Goritz – Raumordnungsgutachten vom 31.01.2020 von DI Ulrich Arzberger, Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark.
- 38) - Dringlichkeitsantrag - Beratung und Beschlussfassung über eine Sammelklage betreffend LKW Kartell
- 39) Allfälliges
- 40) Vertraulich: Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten a) Neuaufnahmen, b) Dienstverträge, c) Dienstpostenplan

Anwesende: (☒); Nicht Anwesende: (☐)

<input checked="" type="checkbox"/> Bgm. Tomschitz Heinrich	<input checked="" type="checkbox"/> Vbgm. Kaufmann Gerhard	<input checked="" type="checkbox"/> Kass. Mag. Schuster H.
<input checked="" type="checkbox"/> Pock Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/> Baumgartner Sebastian	<input checked="" type="checkbox"/> Gangl Andrea
<input checked="" type="checkbox"/> Schlein Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/> Pfeiler Emmerich	<input checked="" type="checkbox"/> Tischler David
<input checked="" type="checkbox"/> Lackner Andreas	<input checked="" type="checkbox"/> Rauch Heinrich	<input checked="" type="checkbox"/> Graßl Stefan
<input checked="" type="checkbox"/> Hatzl-Riedrich Martina	<input checked="" type="checkbox"/> Lafer Benjamin	<input checked="" type="checkbox"/> Altenburger Josef

TO 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Heinrich Tomschitz begrüßt alle Gemeinderäte zur heutigen Gemeinderatssitzung. Weiters wird Frau Maria Haas, Herr AL Herbert Hatzl sowie die anwesenden Zuhörer zur heutigen Gemeinderatssitzung begrüßt. Nachdem die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit festgestellt worden ist, wurde in die Tagesordnung eingegangen.

Bgm. Tomschitz fragt, ob es Fragen und Stellungnahmen zur Tagesordnung gibt.

TO 2) Dringlichkeitsantrag 1 – GR Rudolf Pock des Tagesordnungspunktes – Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung eines Sitzungsgeldes an den Gemeinderat.

Dringlichkeitsantrag 2 – Bgm. Heinrich Tomschitz der Tagesordnungspunkte:

Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligungsberichte gem. § 174 StGHVO der Gemeinde Deutsch Goritz – Gemeinde Deutsch Goritz KG und der Gemeinde Ratschendorf KG.

Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung der Beiräte der Gemeinde Deutsch Goritz KG

Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung der Beiräte der Gemeinde Ratschendorf KG

Beratung und Beschlussfassung zu den beiden gegenständlichen Raumordnungsverfahren ÖEK 0.02 und FWP 0.12 der Gemeinde Deutsch Goritz – Raumordnungsgutachten vom 31.01.2020 von DI Ulrich Arzberger, Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark.

Beratung und Beschlussfassung über eine Sammelklage betreffend LKW Kartell

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 3) Dringlichkeitsantrag 3 – Bgm. Heinrich Tomschitz stellt den Antrag, dass die dringlichen Tagesordnungspunkte

Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung eines Sitzungsgeldes an den Gemeinderat
 Beratung und Beschlussfassung über die die Beteiligungsberichte gem. § 174 StGHVO der Gemeinde Deutsch Goritz KG und der Gemeinde Ratschendorf KG.

Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung der Beiräte der Gemeinde Deutsch Goritz KG

Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung der Beiräte der Gemeinde Ratschendorf KG

Beratung und Beschlussfassung über eine Sammelklage betreffend LKW Kartell

Beratung und Beschlussfassung ÖEK 0.02 und FWPL Änderung 0.12 PV – Pein vor dem Tagesordnungspunkt Allfälliges aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 4) Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Tomschitz berichtet über die letzten Termine in der Gemeinde:

25.06.2020	Letzte Gemeinderatssitzung
26.06.2020	Vermessung in Salsach
28.06.2020	Gemeinderatswahl
02.07.2020	Besprechung in Graz mit Herrn Harald List betreffend Breitbandausbau
03.07.2020	Besprechung mit Herrn Rumppler betreffend Grundstücksverkauf beim Gewerbegebiet, KG Ratschendorf
05.07.2020	Jahreshauptversammlung des Österreichischen Kameradschaftsbundes, Ortsverband Deutsch Goritz
10.07.2020	Verabschiedung der 4. Klasse – VS Ratschendorf
17.07.2020	Wahlversammlung der FF Weixelbaum, OBI Schantl Christoph
21.07.2020	Begehung der Wasserversorgung im Ortsteil Helfbrunn mit Herrn Ing. Maier - Innogeo und unserem Wasserwart Herrn Christian Krammer
22.07.2020	Regionalentwicklungsstrategie 2021 – 2027 in Gnas. Anwesend: Bgm. Heinrich Tomschitz, BR GR Andreas Lackner
23.07.2020	Konstituierende Sitzung des Gemeinderates
24.07.2020	Besprechung mit der Raumplanerin DI Andrea Jeindl
31.07.2020	Angelobung der Bürgermeister und der Vizebürgermeister des Bezirkes Südoststeiermark in Trautmannsdorf durch den Bezirkshauptmann HR Dr. Alexander Majcan
01.08.2020	Besprechung mit der Leitung des Kindergartens Deutsch Goritz
05.08.2020	Besprechung mit dem Sportverein Deutsch Goritz
06.08.2020	2 Bauverhandlungen in Ratschendorf
07.08.2020	Kollaudierung Schildhofweg mit dem Land Steiermark, Abteilung 7, Ing. Meier Ortsreportage – die Woche Besprechung mit Frau Jennifer Vlay – Kindergarten Deutsch Goritz
13.08.2020	Betreffend Strompreis - Besprechung mit Herrn Pfeifer – Energie Steiermark
24.08.2020	Besprechung mit der Leitung des Kindergartens Deutsch Goritz
25.08.2020	Kassaprüfung bei der Lebenshilfe in Bad Radkersburg
28.08.2020	Bewerbungsgespräche betreffend Neuaufnahmen im Kindergarten Deutsch Goritz
02.09.2020	Infogespräch betreffend PV Anlage in der Gemeinde Deutsch Goritz. Anwesend: Kassier Mag. Hannes Schuster und AL Herbert Hatzl
03.09.2020	zwei Bauverhandlungen

TO 5) Fragestunde gemäß Steiermärkischer Gemeindeordnung

GR Martina Hatzl-Riedrich: Wurden die Strompreisverhandlungen für den Kunden „Gemeinde Deutsch Goritz“ geführt?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Ja, der Strompreis wird für 3 Jahre verhandelt.

BR GR Andreas Lackner: Was wird bei der BVH SO PIG genehmigt?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Ein Neubau einer Gerätehalle.

GR Reinhard Schlein: Kann in der KG Weixelbaum die Ortstafel zum Anwesen der Familie Pölzl versetzt werden?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Ein Ansuchen betreffend Versetzung einer Ortstafel muss bei der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark gestellt werden. – Grundsätzlich gilt die Regelung für eine Versetzung einer Ortstafel, dass auf beiden Straßenseiten Häuser sein müssen.

GR Reinhard Schlein: Es soll bitte ein Ansuchen an die Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark gestellt werden.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Ja, wird gemacht.

TO 6) Namhaftmachung der einzelnen Fraktionsvorsitzenden

Bgm. Tomschitz: Die Genehmigung der letzten Niederschrift wäre normal der Tagesordnungspunkt 4, dieser entfällt laut Auskunft der Bezirkshauptmannschaft, Gemeindefeferat, da diese Tagesordnungspunkte mit vorangegangenen Gemeinderat beschlossen wurde. Die letzte Niederschrift (öffentlich und vertraulich) wurde aber von allen Schriftführern des vorangegangenen Gemeinderates

unterfertigt. Daher lautet der Tagesordnungspunkt 6: Namhaftmachung der einzelnen Fraktionsvorsitzenden.

Vorschlag Fraktionsvorsitzende:

ÖVP:	Bgm. Heinrich Tomschitz
BGA:	GR Reinhard Schlein
SPÖ:	GR Rudolf Pock
GRÜNE:	BR GR Andreas Lackner

Vorschlag Fraktionsvorsitzender – Stellvertreter:

ÖVP	Vizebgm. Gerhard Kaufmann
BGA	keiner
SPÖ	keiner
GRÜNE	GR Martina Hatzl-Riedrich

Bgm. Heinrich Tomschitz stellt den Antrag, über den Tagesordnungspunkt 6 – Namhaftmachung der Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertreter, wie zuvor genannt, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 7) Wahl der Schriftführer

Wahl der Schriftführer:

Folgende Schriftführer wurden vorgeschlagen:

ÖVP: Schriftführer GR Emmerich Pfeiler	Schriftführerstv. GR Lafer Benjamin
BGA: Schriftführer GR Reinhard Schlein	kein Schriftführerstellvertreter
SPÖ: Schriftführer GR Rudolf Pock	kein Schriftführerstellvertreter
GRÜNE: Schriftführer Martina Hatzl-Riedrich	Schriftführerstv. BR GR Andreas Lackner

Bgm. Heinrich Tomschitz stellt den Antrag, über den Tagesordnungspunkt 7 – Wahl der Schriftführer und deren Stellvertreter wie zuvor genannt, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TO 8) Feststellung der Zahl der Ausschüsse, deren Wirkungsbereich, sowie die Anzahl der jeweiligen Ausschussmitglieder

Bgm. Tomschitz: Es gibt vier Pflichtausschüsse, d.h. die Anzahl der Ausschüsse sind 4 und der Wirkungsbereich ist Prüfungsausschuss, Bauausschuss, Umweltausschuss und Kulturausschuss und die Anzahl der jeweiligen Ausschussmitglieder. Ein jeder Ausschuss muss vier Mitglieder haben. Im Vorstand wurde über die Anzahl der Mitglieder in den genannten Ausschüssen gesprochen, dass wir den Vorschlag machen werden, dass in jedem Ausschuss fünf Mitglieder vertreten sein sollen, wobei nach dem d'Hondtschenverfahren d.h. das Ergebnis der letzten Gemeinderatswahl sind 4 Ausschussmitglieder seitens der ÖVP vorgesehen, aber es soll von den anderen Fraktionen ebenso ein Vertreter dabei sein, daher wäre der Vorschlag für den Bauausschuss, für den Kulturausschuss und für den Umweltausschuss, dass 5 Mitglieder vertreten sein sollen. Aufgrund des Wahlergebnisses liegt das Vorschlagsrecht für das 5. Mitglied des Ausschusses bei den Grünen lt. D'Hondtschen Wahlverfahren – wird als Beilage A beigelegt und bildet einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift. Beim Prüfungsausschuss müssen alle Fraktionen vertreten sein, daher sind im Prüfungsausschuss 7 Mitglieder vertreten. Mit diesen Vorschlag sind alle anwesenden Gemeinderäte einverstanden und daher stellt der Bürgermeister den Antrag die 4 Ausschüsse mit dem Wirkungsbereich Prüfungsausschuss, Bauausschuss, Umweltausschuss und Kulturausschuss, wobei im Prüfungsausschuss 7 Mitglieder (4 x ÖVP; 1 x BGA, 1 x SPÖ und 1 x Grüne) und in Bauausschuss, Umweltausschuss, sowie Kulturausschuss jeweils 5 Mitglieder vertreten sind, abzustimmen.

Zusammenfassend wird festgehalten, die Anzahl der Ausschüsse mit den Wirkungsbereich Prüfungsausschuss, Umweltausschuss, Bauausschuss und Kulturausschuss beträgt 4 und die Anzahl

der jeweiligen Mitglieder des Prüfungsausschuss – 7 Mitglieder (4 x ÖVP, 1 x BGA, 1 x SPÖ und 1 x Grüne), des Bauausschuss 5 Mitglieder, des Umweltausschuss – 5 Mitglieder, und des Kulturausschuss auch 5 Mitglieder.

Es wird darauf hingewiesen, dass zu den jeweiligen Ausschusssitzungen alle Gemeinderäte eingeladen werden.

GR Josef Altenburger, stellt den Antrag, dass die Anzahl der Mitglieder des Umweltausschusses, des Bauausschusses und der Kulturausschusses mit 4 Mitgliedern festgelegt werden soll.

GR Reinhard Schlein, stellt den Antrag, dass die Anzahl der Mitglieder des Umweltausschusses, des Bauausschusses und der Kulturausschusses mit 5 Mitgliedern festgelegt werden soll.

Bürgermeister Heinrich Tomschitz teilt mit, dass der Gegenantrag von Herrn GR Reinhard Schlein als erstes abgestimmt wird:

GR Reinhard Schlein, stellt den Antrag, dass die Anzahl der Mitglieder des Umweltausschusses, des Bauausschusses und der Kulturausschusses mit 5 Mitgliedern (4 x ÖVP + 1 weiteren Fraktion) festgelegt werden soll.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Somit entfällt die Abstimmung des Antrages durch GR Josef Altenburger

TO 9) Wahl der Mitglieder für den Prüfungsausschuss

Vorschlag der Vertreter für den Prüfungsausschuss:

Vertreter der ÖVP: GR Heinrich Rauch, GR David Tischler, GR Josef Altenburger und GR Stefan Graßl

Vertreter der BGA: GR Reinhard Schlein

Vertreter der SPÖ: GR Rudolf Pock

Vertreter der Grünen: GR Andreas Lackner

Als Stellvertreter der ÖVP: GR Emmerich Pfeiler, GR Benjamin Lafer, GR Sebastian Baumgartner und GR Andrea Gangl.

Als Stellvertreter der GRÜNEN: GR Martina Hatzl-Riedrich

Der Bürgermeister Heinrich Tomschitz stellt den Antrag über die Vorschläge Mitglieder in den Prüfungsausschuss, sowie deren Stellvertreter wie zuvor genannt abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 10) Wahl der Mitglieder für den Bauausschuss

Wie bereits beschlossen sollen fünf Mitglieder in den Bauausschuss vertreten sein.

Vorschlag seitens der ÖVP: GR Emmerich Pfeiler, GR Benjamin Lafer, GR Sebastian Baumgartner, GR Stefan Graßl,

Vorschlag seitens der BGA: GR Reinhard Schlein

Vorschlag für Stellvertreter seitens der ÖVP: GR David Tischler, GR Heinrich Rauch, GR Josef Altenburger, GR Andrea Gangl

Vorschlag für Stellvertreter seitens der GRÜNEN: BR GR Andreas Lackner

Der Bürgermeister Heinrich Tomschitz stellt den Antrag über die genannten Vorschläge betreffend Mitglieder im Bauausschuss und deren Stellvertreter wie zuvor genannt, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 11) Wahl der Mitglieder für den Umweltausschuss

Wie bereits beschlossen sollen fünf Mitglieder im Umweltausschuss vertreten sein.

Vorschlag seitens der ÖVP: GR Andrea Gangl, GR David Tischler, GR Sebastian Baumgartner, GR Stefan Graßl,
Vorschlag seitens der GRÜNEN: GR Martina Hatzl-Riedrich

Vorschlag für Stellvertreter seitens der ÖVP: GR Josef Altenburger, GR Emmerich Pfeiler, GR Benjamin Lafer, GR Heinrich Rauch

Vorschlag für Stellvertreter seitens der GRÜNEN: GR Andreas Lackner

Der Bürgermeister Heinrich Tomschitz stellt den Antrag über die genannten Vorschläge betreffend Mitglieder für den Umweltausschuss und deren Stellvertreter wie zuvor genannt, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TO 12) Wahl der Mitglieder für den Kulturausschuss

Wie bereits beschlossen sollen fünf Mitglieder im Kulturausschuss vertreten sein.

Vorschlag seitens der ÖVP: Kassier Mag. Hannes Schuster, Vizebgm. Gerhard Kaufmann, GR Andrea Gangl, GR Benjamin Lafer

Vorschlag seitens der GRÜNEN: GR Andreas Lackner

Vorschlag für Stellvertreter der ÖVP: GR Stefan Graßl, GR Sebastian Baumgartner, GR David Tischler, GR Josef Altenburger,

Vorschlag für Stellvertreter der GRÜNEN: GR Martina Hatzl-Riedrich

Der Bürgermeister Heinrich Tomschitz stellt den Antrag über die genannten Vorschläge betreffend Mitglieder für den Kulturausschuss und deren Stellvertreter wie zuvor genannt, abzustimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 13) Wahl der Vertreter für den Sozialhilfeverband

Für den Sozialhilfeverband ist seitens der Gemeinde Deutsch Goritz ein Verbandsmitglied zu entsenden und es besteht auch die Möglichkeit, ein Mitglied mit beratender Stimme zu entsenden.

Als Vertreter für den Sozialhilfeverband wird Herr Bgm. Heinrich Tomschitz und als Stellvertreter wird Herr Vizebgm. Gerhard Kaufmann vorgeschlagen. Weiters wird gefragt, ob sich jemand als beratendes Mitglied zur Verfügung stellt. Als beratendes Mitglied wird Herr GR Rudolf Pock seitens der SPÖ vorgeschlagen.

Der Bürgermeister Heinrich Tomschitz stellt den Antrag über den Tagesordnungspunkt 13 – Wahl der Vertreter für den Sozialhilfeverband - als Vertreter der Bürgermeister Heinrich Tomschitz, als Stellvertreter der Vizebürgermeister Gerhard Kaufmann und alles beratendes Mitglied GR Rudolf Pock nominiert werden, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 14) Wahl des Mitgliedes für den Wasserverband Vulkanland

Seitens des Wasserverbandes Vulkanland erging die Mitteilung an die Gemeinde Deutsch Goritz, dass für jede bzw. angefangene Zahl von 5000 ein Deligierter zu entsenden ist. Diesbezüglich ist auch der Bürgermeister immer vertreten und als Stellvertreter der Vizebürgermeister.

Der Bürgermeister stellt den Antrag über den Tagesordnungspunkt 14 - Wahl des Mitgliedes für die Wasserversorgung Vulkanland als Vertreter Herrn Bgm. Heinrich Tomschitz und als Stellvertreter Herrn Vizebgm. Gerhard Kaufmann abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 15) Wahl der Vertreter für den Wasserverband Gnasbach

Für den Wasserverband Gnasbach müssen fünf Mitglieder nominiert werden.

Seitens der ÖVP: Bgm. Heinrich Tomschitz, GR Heinrich Rauch, GR David Tischler, GR Stefan Graßl,
Seitens der GRÜNEN: GR Martina Hatzl-Riedrich

Vorschlag der Stellvertreter der ÖVP: Kassier Mag. Hannes Schuster, Vizebgm. Gerhard Kaufmann, GR Sebastian Baumgartner, GR Josef Altenburger
Vorschlag für den Stellvertreter seitens der BGA: GR Reinhard Schlein

Der Bürgermeister stellt den Antrag über den Tagesordnungspunkt 15 – Wahl der Vertreter für den Wasserverband Gnasbach und deren Stellvertreter wie zuvor genannt, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 16) Wahl der Vertreter für den Wasserverband Wasserversorgung Radkersburg

Laut Schreiben des Wasserverbandes Wasserversorgung Radkersburg kann die Gemeinde Deutsch Goritz zwei Mitglieder entsenden. Vorschlag als Vertreter wäre Bgm. Heinrich Tomschitz und GR Sebastian Baumgartner. Als Stellvertreter sollen Vizebgm. Gerhard Kaufmann und GR Josef Altenburger bestellt werden.

Da keine weiteren Fragen vorliegen stellt der Bürgermeister Heinrich Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 16 – Wahl der Vertreter und deren Stellvertreter für den Wasserverband Radkersburg, wie zuvor genannt, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TO 17) Wahl der Mitglieder für den Abwasserverband mittlerer Gnasbach

Es geht hierbei um die Abwasserversorgung der beiden Ortsteile Schrötten und Krobathen, welche bei der Käranlage in Nägelsdorf angeschlossen sind. Beim Abwasserverband mittlerer Gnasbach waren immer drei Vertreter zu entsenden.

Vorschlag für die Mitglieder wäre: Bgm. Heinrich Tomschitz, Kassier Mag. Hannes Schuster, GR Stefan Graßl.

Als Stellvertreter sollen Vizebgm. Gerhard Kaufman, GR David Tischler und GR Martina Hatzl-Riedrich entsandt werden.

Anschließend stellt der Bürgermeister Heinrich Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 17 - Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter wie zuvor genannt für den Abwasserverband mittlerer Gnasbach, abzustimmen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 18) Wahl der Vertreter für den Abfallwirtschaftsverband Radkersburg

Diesbezüglich liegt ebenso ein Schreiben vom Abfallwirtschaftsverband vor, dass die Gemeinde Deutsch Goritz einen Vertreter entsenden kann. Vorschlag wäre: Bgm. Heinrich Tomschitz und als Stellvertreter Vizebgm. Gerhard Kaufmann. Anschließend stellt der Bürgermeister Heinrich Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 18 - Entsendung der Vertreter für den Abfallwirtschaftsverband wie genannt (Bgm. Heinrich Tomschitz und als Stellvertreter Vizebgm. Gerhard Kaufmann), abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 19) Wahl der Mitglieder für den Schulausschuss, VS Ratschendorf, NMS Deutsch Goritz, Musikschule Mureck

Für den Schulausschuss der VS Ratschendorf müssen fünf Mitglieder nominiert werden.

Vorschlag seitens der ÖVP: Vizebgm. Gerhard Kaufmann, GR Emmerich Pfeiler, GR Stefan Graßl, GR Benjamin Lafer

Vorschlag seitens der SPÖ: GR Rudolf Pock

Vorschlag als Stellvertreter seitens der ÖVP: GR Andrea Gangl, Kassier Mag. Hannes Schuster, GR Josef Altenburger, GR David Tischler

Vorschlag als Stellvertreter seitens der GRÜNEN: GR Martina Hatzl-Riedrich

Der Bürgermeister stellt den Antrag über die Mitglieder und Mitgliederstellvertreter im Schulausschuss der VS Ratschendorf wie zuvor genannt, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Für den Schulausschuss der Neuen Mittelschule Deutsch Goritz müssen fünf Mitglieder nominiert werden.

Vorschlag seitens der ÖVP: Kassier Mag. Hannes Schuster, Vizebgm. Gerhard Kaufmann, GR Andrea Gangl, GR David Tischler

Vorschlag seitens der GRÜNEN: GR Martina Hatzl-Riedrich

Vorschlag als Stellvertreter seitens der ÖVP: GR Emmerich Pfeiler, GR Benjamin Lafer, GR Heinrich Rauch

Vorschlag als Stellvertreter der BGA: GR Reinhard Schlein

Vorschlag als Stellvertreter der SPÖ: GR Rudolf Pock

Der Bürgermeister Heinrich Tomschitz stellt den Antrag über die Mitglieder und Mitgliederstellvertreter im Schulausschuss der NMS Deutsch Goritz wie zuvor genannt abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Für den Schulausschuss der Musikschule Mureck muss ein Mitglied nominiert werden.

Vorschlag seitens der ÖVP Bgm. Heinrich Tomschitz

Stellvertreter seitens der ÖVP: Vizebgm. Gerhard Kaufmann

Der Bürgermeister Heinrich Tomschitz stellt den Antrag über das Mitglied und deren Stellvertreter im Schulausschuss der Musikschule Mureck wie zuvor genannt, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Anzahl der Mitglieder in den jeweiligen Schulausschüssen seitens der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark noch abgeändert werden können

TO 20) Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Zustellung von Gemeinderatssitzungs- und Ausschusssitzungseinladungen per E-Mail oder Telefax

Die Zustellung der Einladung für Gemeinderatssitzungen, sowie die Einladung zu diversen Ausschusssitzungen mittels E-Mail stellt eine wesentliche Erleichterung dar. Es wird ebenso ein SMS ausgesendet, dass die Einladung für die Gemeinderatssitzung bzw. zu Ausschusssitzungen per E-mail zugestellt wurde. Ebenso wird die Postgebühr für die RSB-Zustellung der Einladung eingespart. Über die Zustellung für die Einladung der Gemeinderatssitzungen, sowie die Einladung zu diversen Ausschusssitzungen mittels E-Mail muss aber ein Gemeinderatsbeschluss gefasst werden.

Da es keine weiteren Fragen im Gemeinderat gibt, stellt der Bürgermeister Heinrich Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 20 – Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Zustellung von Gemeinderatssitzungen und Ausschusssitzungen per E-Mail, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 21) Beratung und Beschlussfassung einer Übertragungsverordnung an den Vorstand

Der Gemeinderat hat die Möglichkeit in der heutigen Sitzung einen Beschluss zu fassen, im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit, Einfachheit und Kostenersparnis, nachstehende Angelegenheiten gemäß § 43 Abs. 2 Steiermärkische Gemeindeordnung 1967 i.d.g.F. dem Gemeindevorstand zu übertragen.

1.	den Erwerb und die Veräußerung von beweglichen Sachen im Rahmen des Voranschlags im Einzelfall bis zu einem Betrag von drei Prozent der Summe „Erträge des Ergebnisvoranschlags Gesamthaushalt“ des laufenden Haushaltsjahres;
2.	die Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen im Rahmen des Voranschlags, wenn die Kosten (bei regelmäßig wiederkehrenden Vergaben die jährlichen Kosten) im Einzelfall drei Prozent der Summe „Erträge des Ergebnisvoranschlags Gesamthaushalt“ des laufenden Haushaltsjahres nicht übersteigen;
3.	die Gewährung von Subventionen und anderen Zuwendungen im Rahmen des Voranschlags im Einzelfall bis zu einem Betrag von 0,2 Prozent der Summe „Erträge des Ergebnisvoranschlags Gesamthaushalt“ des laufenden Haushaltsjahres, höchstens jedoch 10 000 Euro, sofern die Gewährung nicht in den Wirkungsbereich des Bürgermeisters fällt (§ 45 Abs. 2 lit. I);
4.	das Einschreiten bei Gerichten und Verwaltungsbehörden, sofern dies nicht zur laufenden Verwaltung (§ 45 Abs. 2 lit. c) gehört, die Bestellung von Rechtsvertretern sowie die Abgabe von Stellungnahmen im Anhörungsverfahren in bestimmten Angelegenheiten;
5.	die örtliche Festlegung von Nutzungsdauern der Vermögenswerte;
6.	der Abschluss und die Auflösung von Miet- und Pachtverträgen;
7.	die Gewährung von Gehaltsvorschüssen bis zu drei Monatsbezügen.

GR Rudolf Pock: Da es einige neue Gemeinderäte gibt, wird um Erläuterung der Summenhöhen ersucht.

AL Herbert Hatzl erläutert, dass die Gesamtsumme bereits im Voranschlag veranschlagt sein muss, dass die Übertragungsverordnung an den Vorstand Gültigkeit hat. Das Budget der Gemeinde Deutsch Goritz beläuft sich auf ca. 4,5 Mio. Euro – davon 3 % ergibt eine Summe maximal in der Höhe von € 135.000,00. Es folgt eine kurze Diskussion und Beratung im Gemeinderat.

Nach eingehender Diskussion im Gemeinderat stellt der Bürgermeister Heinrich Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 21 - Beratung und Beschlussfassung einer Übertragungsverordnung an den Vorstand, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 22) Beratung und Beschlussfassung einer Übertragungsverordnung an den Bürgermeister

Der Gemeinderat hat die Möglichkeit in der heutigen Sitzung den Beschluss zu fassen, im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit, Einfachheit und Kostenersparnis, die in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallenden Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei gemäß § 43 Abs. 2a Steiermärkische Gemeindeordnung 1967 i.d.G.F. dem Bürgermeister zu übertragen.

D.h. der Bürgermeister kann Angelegenheiten, wie z.B. Straßensperren auf Gemeindestraßen ohne Verordnung der Bezirkshauptmannschaft durchführen.

Der Bürgermeister Heinrich Tomschitz stellt den Antrag über den Tagesordnungspunkt 22 - Beratung und Beschlussfassung über Übertragungsverordnung an den Bürgermeister, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TO 23) Bestellung der Ortsvorsteher – auf Grund Bürgermeistervorschlag

Es besteht die Möglichkeit, dass man in jedem Ortsteil Ortsvorsteher bestellen kann, welche der Bürgermeister vorschlagen kann. Diese müssen im Gemeinderat aber beschlossen werden. Folgende Vorschläge werden eingebracht:

KG Deutsch Goritz: Heribert Klöckl

KG Krobathen: Eduard Neuhold

KG Unterspitz: Rudolf Nell jun.

KG Hofstätten: Heinrich Rauch

KG Schrötten: Posch Roman

KG Salsach: Franz Hirtl

KG Haselbach: Andrea Gangl

KG Oberspitz: Alfred Pock

KG Weixelbaum: Wolfgang
Kranzelbinder

KG Ratschendorf: Emmerich
Pfeiler

KG Ratschendorf – Bereich Schildhof: Benjamin Lafer
KG Ratschendorf – Bereich Helfbrunn: Adelheid Reisacher

Seitens Bgm. Heinrich Tomschitz wird mitgeteilt, dass die Ortsvorsteher zur Gemeinderatssitzung eingeladen werden, aber kein Stimmrecht haben.

Die Funktion des Ortsvorstehers besteht darin, dass er Informationen seitens der Gemeinde Deutsch Goritz an die Bevölkerung übermittelt – wie z.B. die Überbringung der Gemeindezeitung. Seitens der Bevölkerung können aber auch Anliegen bei den Ortsvorstehern deponiert werden, welche seitens der Ortsvorsteher an den Gemeinderat übermittelt werden.

Die Entschädigung für den Ortsvorsteher hängt von den Einwohnern bzw. Haushalten des jeweiligen Ortsteiles ab. Für die KG Deutsch Goritz und Weixelbaum wird die Entschädigung ca. € 80,00 betragen für den Rest ca. € 45,00.

Es kommt zur Diskussion im Gemeinderat, ob in dieser besonderen Zeit, in der Kontakte vermieden werden sollen, die Bestellung der Ortsvorsteher notwendig ist.

Die Aufgaben bzw. Zuständigkeit des Ortsvorstehers ist im § 48 der Steiermärkischen Gemeindeordnung i.d.g.F. geregelt.

Nach eingehender Beratung und Diskussion im Gemeinderat stellt der Bürgermeister Heinrich Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 23 – Bestellung der Ortsvorsteher – auf Grund Bürgermeistervorschlag, wie zuvor genannt, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 24) Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Feldfrucht- und Obstreferenten/in

Seitens Bgm. Heinrich Tomschitz wird mitgeteilt, dass laut E-Mail vom 08.01.2020 seitens der Statistik Austria mitgeteilt wird, dass ein neuer Erntereferent für Feldfrüchte (inkl. Dauerwiesen) und Obst für die Gemeinde Deutsch Goritz zu nominieren ist. Der Grund dafür ist, weil der bisherige Erntereferent diese Funktion nicht mehr ausüben kann. Das Schreiben der Statistik Austria vom 08.01.2020 wird vom Bgm. verlesen und wird als Beilage B beigelegt und bildet einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift. Nach eingehender Diskussion im Gemeinderat wird festgestellt, dass leider kein neuer Erntereferent für Feldfrüchte (inkl. Dauerwiesen) und Obst für die Gemeinde Deutsch Goritz mitgeteilt werden kann. Man kommt im Gemeinderat zum Entschluss, dies schriftlich der Statistik Austria mitzuteilen. Ebenso wird im Gemeinderat vereinbart, falls eine Person gefunden wird, welche diese Funktion als Feldfrucht- und Obstreferenten ausüben möchte, dass ein Gemeinderatsbeschluss nachgeholt wird.

TO 25) Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung des Kassenstärkers auf Grund Covid Maßnahmen

Der Kassenstärker für das Haushaltsjahr 2020 der Gemeinde Deutsch Goritz wurde im Gemeinderat bereits beschlossen.

Durch die COVID 19 Maßnahmen kann der Kassenstärker von $\frac{1}{6}$ auf $\frac{1}{4}$ der Summe der Erträge des Ergebnishaushaltes MVAG 21 erhöht werden. Der bereits beschlossene Kassenstärker ($\frac{1}{6}$ aus der Summe der Erträge des Ergebnishaushaltes MVAG 21 - € 4.510.100,00) beträgt € 751.000,00.

Das heißt, der Kassenstärker könnte mittels heutigen Gemeinderatsbeschluss um € 376.000,00 erhöht werden – somit würde die neue Gesamtsumme des Kassenstärkers für das Haushaltsjahr 2020 der Gemeinde Deutsch Goritz € 1.127.000,00 (= $\frac{1}{4}$ aus der Summe der Erträge des Ergebnishaushaltes MVAG 21 - € 4.510.100,00) betragen. Es wird darauf verwiesen, dass diese Aufstockung nur für bestimmte Zwecke wie z.B. Bezahlung der Gehälter, Bezahlung der Miete, Bezahlung des Stromes usw. verwendet werden darf. Man darf mit dieser Aufstockung des Kassenstärkers keine Investitionen finanzieren. Die Ausgaben, welche mit der Aufstockung des Kassenstärkers finanziert werden dürfen, wurden mittels Verordnung seitens des Landes Steiermarkes festgesetzt. Da bei keiner Inanspruchnahme der Erhöhung des Kassenstärkers keine zusätzlichen Kosten anfallen, sollte in der heutigen Gemeinderatssitzung für den Notfall die Erhöhung des Kassenstärkers wie zuvor erläutert beschlossen werden.

Betreffend Erhöhung des Kassenstärkers auf Grund Covid Maßnahmen wurden zwei Angebote eingeholt, welche als Beilage C beigelegt werden und einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bilden.

Angebot A – Steiermärkische Sparkasse vom 28.07.2020

Summe des Kassenstärkers auf Grund COVID	€ 376.000,00
Zinssatz gebunden an den 3 Monats – Euribor*	
Plus einem Aufschlag in %	0,70
Zinssatz aus heutiger Sicht in % p.a.	0,70 % p.a.
Rundung des Zinssatzes:	ohne Rundung
*) Ist der 3-M-Euribor auf einen Wert unter 0%, wird die Zinssatzanpassung ein Wert von 0 % herangezogen.	

Angebot B – Raiffeisenbank Mureck eGen vom 15.07.2020

Summe des Kassenstärkers auf Grund COVID	€ 376.000,00
Zinssatz gebunden an den 3 Monats – Euribor vom 16.12.2019	0,40 % (minus)
Plus einem Aufschlag in %	1,09 %
Zinssatz aus heutiger Sicht in % p.a.	0,69 % p.a.
Rundung des Zinssatzes:	ohne Rundung

Nach eingehender Beratung und Diskussion im Gemeinderat, stellt der Bürgermeister Heinrich Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 25 – Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung des Kassenstärkers auf Grund Covid Maßnahmen an die Raiffeisenbank Mureck eGen, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 26) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 der Ratschendorf KG

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn AL Herbert Hatzl um den Jahresbericht 2019 der Ratschendorf KG vorzubringen.

Vizebgm. Gerhard Kaufmann: Die Ratschendorf KG der ehemaligen Gemeinde Ratschendorf wurde gegründet, da das Gewerbegebiet in Ratschendorf mit diversen Firmenansiedlungen, wie z.B. Abfallwirtschaftsverband Ratschendorf usw. entstanden ist. Der Bau des Rüsthauses und des Bauhofes in Ratschendorf wurde ebenso über die Ratschendorf KG abgewickelt.

Herr AL Herbert Hatzl erläutert die Bilanz per 31.12.2019 – Gegenüberstellung Aktiva und Passiva, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2019 wie nachstehend ersichtlich:

Aktiva	31.12.2019	31.12.2018	Passiva	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Komplementärkapital		
1. Grundstücke und Bauten	741.054,41	789.348,81	1. Variables Kapital	598.719,31	589.375,04
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.939,10	19.923,32	II. Kommanditkapital		
	<u>755.053,51</u>	<u>809.272,13</u>	1. Kommanditkapital (I. Gesellschafter)	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen				<u>598.719,31</u>	<u>589.375,04</u>
I. Vorräte			B. Investitionszuschüsse	600.599,97	727.754,58
1. unfertige Erzeugnisse	560.787,22	560.787,22	C. Rückstellungen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. sonstige Rückstellungen	3.190,00	1.940,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	1.280,00	D. Verbindlichkeiten		
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	61.520,19	65.026,19	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	123.319,70	133.998,50
	<u>63.520,19</u>	<u>66.316,19</u>	daran mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	10.762,70	10.678,80
III. Guthaben bei Kreditinstituten	26.969,52	17.091,91	daran mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	112.557,00	123.319,70
	<u>651.276,93</u>	<u>644.195,32</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	144,00	0,00
			daran mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	144,00	0,00
			3. sonstige Verbindlichkeiten	357,46	359,33
			daran aus Steuern	357,46	359,33
			daran mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	123.821,16	134.397,83
			daran mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	11.264,18	11.074,13
				<u>112.557,00</u>	<u>123.319,70</u>
Summe Aktiva	<u>1.406.330,44</u>	<u>1.453.467,45</u>	Summe Passiva	<u>1.406.330,44</u>	<u>1.453.467,45</u>

Weiters wird mitgeteilt, dass der Jahresabschluss per 31.12.2019 der Gemeinde Ratschendorf Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG vom Steuerberater BDO Steiermark Kommunal Steuerberatungs GmbH & Co KG aus Graz erstellt wurde.

Der Jahresabschluss per 31.12.2019 der Gemeinde Ratschendorf KG wird als Beilage D beigelegt und bildet einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift. Nach Beratung und Diskussion im Gemeinderat, stellt der Bürgermeister Heinrich Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 26 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 der Ratschendorf KG, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 27) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 der Deutsch Goritz KG

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn AL Herbert Hatzl um den Jahresbericht 2019 der Deutsch Goritz KG vorzubringen.

Bei der Deutsch Goritz KG wurde das BVH Neue Mittelschule – Errichtung Turnsaal inkl. Mittelgang finanziert. Da sich auf Grund der VRV 2015 die Abschreibungsdauer geändert hat, hat sich auch der Jahresfehlbetrag dementsprechend erhöht.

Herr AL Herbert Hatzl erläutert die Bilanz per 31.12.2019 – Gegenüberstellung Aktiva und Passiva, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2019 wie nachstehend ersichtlich:

Aktiva	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR	Passiva	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Kapitaleinlagen		
1. Grundstücke und Bauten <i>darunter Investitionen in fremde Gebäude</i>	2.219.196,67 <i>1.146.452,98</i>	2.417.997,91 <i>1.249.328,32</i>	1. Variables Kapital	1.004.567,54	1.094.732,40
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.664,52	11.686,45	II. Kommanditkapital		
	<u>2.237.861,19</u>	<u>2.429.684,36</u>	1. Bedungene Einlagen	100,00	100,00
B. Umlaufvermögen			2. abzüglich nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	-100,00	-100,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
1. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	530,66	76,00		1.004.567,54	1.094.732,40
II. Guthaben bei Kreditinstituten			B. Investitionszuschüsse	525.093,29	577.207,90
	<u>50.893,34</u>	<u>47.056,59</u>	C. Rückstellungen		
	<u>51.424,00</u>	<u>47.112,59</u>	1. sonstige Rückstellungen	1.200,00	2.575,00
			D. Verbindlichkeiten		
			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	744.441,76	792.311,32
			<i>darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>	48.219,76	47.819,32
			<i>darunter mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	696.142,00	744.442,00
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.485,50	0,00
			3. sonstige Verbindlichkeiten	650,10	226,25
			<i>darunter aus Steuern</i>	650,10	226,25
			<i>darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>	650,10	226,25
			<i>darunter mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	747.577,36	792.557,57
			<i>darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>	48.219,76	47.819,32
			<i>darunter mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	696.142,00	744.442,00
			E. Rechnungsabgrenzungsposten	10.847,00	9.724,00
Summe Aktiva	<u>2.289.285,19</u>	<u>2.476.796,95</u>	Summe Passiva	<u>2.289.285,19</u>	<u>2.476.796,95</u>

Weiters wird mitgeteilt, dass der Jahresabschluss per 31.12.2019 der Gemeinde Deutsch Goritz Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG vom Steuerberater BDO Steiermark Kommunal Steuerberatungs GmbH & Co KG aus Graz erstellt wurde. Der Jahresabschluss per 31.12.2019 der Gemeinde Deutsch Goritz KG wird als Beilage E beigelegt und bildet einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift. Nach eingehender Diskussion im Gemeinderat stellt der Bürgermeister Heinrich Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 27 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 der Deutsch Goritz KG, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 28) Beratung und Beschlussfassung über einen Grundstücksverkauf in Ratschendorf - Gewerbegebiet

Bürgermeister Heinrich Tomschitz erläutert den Lageplan des betroffenen Grundstückes Nr. 2013, KG Ratschendorf, welches sich im Gewerbegebiet im Anschluss an die Firma KMT Konrad befindet. Der Lageplan wird als Beilage F beigelegt und bildet einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift. Herr Karl Rumpler möchte auf diesem Grundstück eine Werkstätte für Oldtimerreparaturen udgl. errichten. In weiterer Folge sollen auch Container aufgestellt werden, welche gemietet werden können. Herr Rumpler ist derzeit bei einem Sägewerk in Rohrbach bei Mettersdorf eingemietet. Bei diesem Grundstückskauf handelt es sich um eine Fläche von 1.125 m². Diese Fläche von 1.125 m² würde Herr Rumpler im ersten Schritt erwerben. Wenn das geplante Projekt positiv verläuft, könnte Herr Rumpler noch eine zusätzliche Fläche, welche im Anschluss wäre, noch erwerben. Der m² Preis wurde in der Höhe von 20,00 inkl. MWSt. festgelegt. Heute müsste der Gemeinderat Deutsch Goritz den Beschluss fassen, dass das betroffene Grundstück mit einer Fläche von 1.125 m² veräußert werden kann. Ebenso muss ein weiterer Beschluss betreffend Grundstücksverkauf in der Ratschendorf KG gefasst werden. GR Martina Hatzl-Riedrich: Wofür wird diese Einnahme aus dem Grundstücksverkauf verwendet. Bgm. Heinrich Tomschitz: Die Einnahme wird bei der Ratschendorf KG verbucht. GR Reinhard Schlein sieht es sehr positiv, wenn sich neue Betriebe in unserer Gemeinde ansiedeln. Nach eingehender Diskussion im Gemeinderat stellt Bgm. Heinrich Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 28 – Beratung und Beschlussfassung über einen Grundstücksverkauf in Ratschendorf – Gewerbegebiet mit einer Grundstücksfläche von 1.125 m² und einen Quadratmeterpreis von € 20,00 inkl. MWSt, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 29) Beratung und Beschlussfassung über einen Grundstückskauf in der KG Krobathen mit Willenserklärung zu einer Mobilfunkanlage.

Vom Bgm. Heinrich Tomschitz wird erläutert, dass eine Besprechung mit Herrn Harald List bei der Frau Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl betreffend flächendeckenden Internetausbau in unserer Gemeinde in Graz stattgefunden hat. Die Gespräche wurden ebenso mit den Breitbandkoordinatoren des Landes Steiermark geführt. Seitens Herrn Harald List wurde als Alternative eine Errichtung einer Mobilfunkanlage vorgeschlagen. Ebenso wurde unterbreitet, dass solche Mobilfunkanlagen seitens des Landes Steiermark gefördert werden sollen. Herr Harald List hat mit seinem TEAM von DREI einen passenden Standort in unserer Gemeinde für die Errichtung einer Mobilfunkanlage in Krobathen gefunden. Das betroffene Grundstück in Krobathen gehört Herrn Josef Lenz. Mit diesem Standort sollen die umliegenden Orte bei Errichtung einer Mobilfunkanlage mit einem Internetnetz versorgt werden können. Neben dem genannten Grundstück befindet sich die Drucksteigerungsanlage der Wasserversorgung – der Kontakt wurde ebenso mit der Energie Steiermark hergestellt – 90 Meter neben der Drucksteigerungsanlage könnte die Stromversorgung umgesetzt werden. Die Aufgabe des Gemeinderates wäre nun, dass das betroffene Grundstück mit der Nummer 206 in der KG Krobathen mit einer Fläche von 100 m² bis 150 m² zu erwerben. Mit dem Besitzer, Herrn Josef Lenz wurde vor Ort eine Besprechung durchgeführt und er würde die benötigte Grundstücksfläche auch an die Gemeinde Deutsch Goritz verkaufen. Der Preis für die betroffene Grundstücksfläche wäre € 4.000,00. Seitens der Gemeinde Deutsch Goritz sollen die Kosten für den Grundstückserwerb, sowie auch die Vermessungskosten übernommen werden. In der heutigen Gemeinderatssitzung sollte der Beschluss Deutsch Goritz erworben wird und dass auch die Vermessungskosten seitens der Gemeinde Deutsch Goritz finanziert werden. Bei diesem Gemeinderatsbeschluss geht es darum, wie die Gemeinde Deutsch Goritz in Zukunft mit der Versorgung des Internetausbau weiter vorgeht.

GR Reinhard Schlein: Wie sieht die weitere Vorgangsweise seitens den Anbieter Drei aus? – Wird seitens Drei eine Pacht an die Gemeinde Deutsch Goritz bezahlt?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Seitens Drei wird eine symbolische Pacht in der Höhe von € 100,00/Jahr an die Gemeinde Deutsch Goritz bezahlt.

GR Reinhard Schlein: Da durch diese Mobilfunkanlage die Internetverbindung über die Gemeindegrenzen hinaus sichergestellt wird, sollte mit den betroffenen Nachbargemeinden betreffend Kostenersatz an die Gemeinde Deutsch Goritz Kontakt aufgenommen werden.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Für die Errichtung dieser Mobilfunkanlage entstehen für die Gemeinde Deutsch Goritz keine weiteren Kosten.

BR GR Andreas Lackner: In nächster Zeit wird mit den Landesabgeordneten und Nationalratsabgeordneten aus der Region ein Treffen stattfinden, welche auch im Regionalvorstand vertreten sind, wo das Thema Breitbandausbau und auch eine Fördermöglichkeit für Mobilfunkanlagen verhandelt werden sollen.

Nach eingehender Diskussion und Beratung im Gemeinderat betreffend Breitbandausbau, Mobilfunkanlagen und Fördermöglichkeiten kommt man zum Entschluss, dass das Projekt Errichtung einer Mobilfunkanlage in der KG Krobathen umgesetzt werden soll.

GR Reinhard Schlein stellt den Antrag über Tagesordnungspunkt 29 – Beratung und Beschlussfassung über einen Grundstückskauf in der KG Krobathen mit einer Grundstücksfläche von ca. 150 m² zum Preis von € 4000,00 plus Vermessungskosten und Anfrage an die Nachbargemeinden betreffend Kostenbeteiligung beim Grundstückskauf für die Errichtung einer Mobilfunkanlage, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 30) Beratung und Beschlussfassung einer Willenserklärung zur Errichtung eines Geh- und Radweges an der B69 von Weixelbaum nach Fluttendorf.

Bgm. Heinrich Tomschitz berichtet, dass in der Stadtgemeinde Mureck bereits ein Gemeinderatsbeschluss gefasst wurde, dass der Zusammenschluss des Geh- und Radweges an der B 69 von Weixelbaum nach Fluttendorf umgesetzt werden soll.

Der Gemeinderat sollte heute ebenso einen positiven Gemeinderatsbeschluss zum Zusammenschluss des Geh- und Radweges an der B 69 von Weixelbaum nach Fluttendorf fassen. Die Länge des Geh- und Radweges beträgt ca. 680 Meter

Eine schriftliche Mitteilung betreffend gefassten Gemeinderatsbeschluss soll an die Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark, Dr. Rosa Marko und Mag. Verena Widmann, sowie an die Baubezirksleitung Südoststeiermark, HR DI Franz Kortschak übermittelt werden.

Nach eingehender Beratung und Diskussion kommt der Gemeinderat zum Entschluss, dass der Zusammenschluss des Geh- und Radweges an der B 69 von Weixelbaum nach Fluttendorf umgesetzt werden soll.

Da es keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates mehr gibt, stellt Bgm. Heinrich Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 30 – Beratung und Beschlussfassung einer Willenserklärung zur Errichtung des Geh- und Radweges an der B69 von Weixelbaum nach Fluttendorf, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 31) Beratung und Beschlussfassung einer Willenserklärung zum Beitritt eines Tourismusverbandes.

Bgm. Heinrich Tomschitz teilt mit, dass die Gemeinde Deutsch Goritz einer der wenigen Gemeinden ist, welche keine Tourismusgemeinde im Bezirk Südoststeiermark ist. In der heutigen Gemeinderatssitzung könnte eine Willenserklärung zum Beitritt eines Tourismusverbandes beschlossen werden. In weiterer Folge kann die Gemeinde Deutsch Goritz mit den bestehenden Tourismusverbänden Kontakt aufnehmen, wie ein Beitritt zu den Tourismusverbänden umgesetzt werden kann. Die Gemeinde Deutsch Goritz ist eine Tourismusgemeinde mit der Klasse „D“ – damit man wieder eine Tourismusgemeinde mit der Klasse „C“ werden kann, muss man den Beitritt zu einem Tourismusverband im Vorfeld abklären. Ebenso müssen auch die Betriebe in unserer Gemeinde ihre Zustimmung hierfür erteilen – dies muss allerdings erst abgeklärt werden. Nach eingehender Beratung im Gemeinderat kommt man zum Entschluss, dass die Willenserklärung zum Beitritt eines Tourismusverbandes in der heutigen Gemeinderatssitzung beschlossen werden kann.

BR GR Andreas Lackner stellt den Antrag über den Tagesordnungspunkt 31 – Beratung und Beschlussfassung einer Willenserklärung zum Beitritt eines Tourismusverbandes, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TO 32) Beratung und Beschlussfassung über eine Förderung des Tennisclub Ratschendorf (Instandhaltungsarbeiten).

Vom Bgm. Heinrich Tomschitz wird berichtet, dass beim Tennisclubhaus in Ratschendorf vom Malermeister Rauch Renovierungsarbeiten durchgeführt wurden. Der Obmann des Tennisclubs Ratschendorf, Herr Gerhard Reisacher stellte an die Gemeinde Deutsch Goritz den Antrag, die Renovierungsarbeiten seitens der Gemeinde Deutsch Goritz zu unterstützen. Die Rechnung in der Höhe von € 8.328,00 von Herrn Malermeister Rauch, sowie der Einzahlungsbeleg wurde bereits an die Gemeinde Deutsch Goritz übermittelt.

Nach eingehender Diskussion im Gemeinderat kommt man zum Entschluss, dass eine Transferzahlung in der Höhe von € 4.164,00 für die Renovierungsarbeiten beim Tennisclubhaus Ratschendorf an den Tennisclub Ratschendorf ausbezahlt werden sollen.

Da es keine weiteren Fragen im Gemeinderat mehr gibt, stellt Bgm. Heinrich Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 32 – Beratung und Beschlussfassung über eine Förderung in der Höhe von € 4.164,00 für Instandhaltungsarbeiten beim Tennisclubhaus in Ratschendorf an den Tennisclub Ratschendorf, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 33) – Dringlichkeitsantrag - Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung eines Sitzungsgeldes an den Gemeinderat

Bgm. Heinrich Tomschitz teilt mit, dass wir jetzt den 1. Dringlichkeitsantrag durch GR Rudolf Pock – Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung eines Sitzungsgeldes an den Gemeinderat, behandeln werden.

GR Rudolf Pock stellt den Antrag pro Sitzung € 30,00 an den Gemeinderat auszubezahlen.

BR GR Andreas Lackner teilt mit, dass er mit einigen Gemeinden betreffend Sitzungsgeld Kontakt aufgenommen hat. Es wird in den umliegenden Gemeinden ein Sitzungsgeld in der Höhe von € 30,00 bis € 70,00 pro Sitzung ausbezahlt.

Bgm. Heinrich Tomschitz sagt, dass der Gemeinderat bis jetzt auf das Sitzungsgeld verzichtet hat. Das nicht ausbezahlte Sitzungsgeld ist in die Finanzierung des Gemeindeausfluges geflossen. Es folgt eine eingehende Diskussion im Gemeinderat betreffend Auszahlung eines Sitzungsgeldes für Gemeinderatssitzungen und Ausschusssitzungen und um Finanzierung des Gemeindeausfluges für alle Beteiligten.

GR Reinhard Schlein: Beim Sitzungsgeld geht es um die Wertschätzung des Gemeinderates.

BR GR Andreas Lackner: Die Auszahlung des Sitzungsgeldes soll auch nicht mit dem Gemeindeausflug in Verbindung gebracht werden. Der Vorschlag pro Sitzung wäre € 30,00 an den Gemeinderat auszubezahlen.

Nach eingehender Diskussion im Gemeinderat stellt GR Josef Altenburger den Antrag über den dringlichen Tagesordnungspunkt 33 – Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung eines Sitzungsgeldes an den Gemeinderat zu verzichten, abzustimmen.

Gegenantrag GR Rudolf Pock: GR Rudolf Pock stellt den Antrag, über den dringlichen Tagesordnungspunkt 33 – Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung eines Sitzungsgeldes in der Höhe von € 30,00 pro Sitzung auszubezahlen, abzustimmen.

Antrag GR Rudolf Pock – TO 33 – Dringlichkeitsantrag - Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung eines Sitzungsgeldes in der Höhe von € 30,00 pro Sitzung auszubezahlen, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 4 Stimmen dafür (BR GR Andreas Lackner, GR Martina Hatzl-Riedrich, GR Reinhard Schlein, GR Rudolf Pock)

11 Stimmen dagegen: Bgm. Heinrich Tomschitz, Vizebgm. Gerhard Kaufmann, Kassier Mag. Hannes Schuster, GR Andrea Gangl, GR Heinrich Rauch, GR Benjamin Lafer, GR Josef Altenburger, GR Emmerich Pfeiler, GR Sebastian Baumgartner, GR David Tischler, GR Stefan Graßl

Antrag GR Josef Altenburger TO 33 - Dringlichkeitsantrag – Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung eines Sitzungsgeldes an den Gemeinderat zu verzichten, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 4 Stimmen dagegen (BR GR Andreas Lackner, GR Martina Hatzl-Riedrich, GR Reinhard Schlein, GR Rudolf Pock)

11 Stimmen dafür: Bgm. Heinrich Tomschitz, Vizebgm. Gerhard Kaufmann, Kassier Mag. Hannes Schuster, GR Andrea Gangl, GR Heinrich Rauch, GR Benjamin Lafer, GR Josef Altenburger, GR Emmerich Pfeiler, GR Sebastian Baumgartner, GR David Tischler, GR Stefan Graßl

TO 34) - Dringlichkeitsantrag - Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligungsberichte gem. § 174 StGHVO der Gemeinde Deutsch Goritz KG und der Gemeinde Ratschendorf KG.

Von Herrn AL Herbert Hatzl wird erläutert, dass auf Grund der VRV 2015 die Beilage des Beteiligungsberichtes der KG's in einer Gemeinde lt. § 174 StGHVO dem Rechnungsabschluss beizulegen sind.

Der Beteiligungsberichte gem. § 174 STGHVO i.d.g.F für die Deutsch Goritz KG, sowie auch für die Gemeinde Ratschendorf KG wurden von unserem Steuerberater GmbH & Co KG aus Graz erstellt. Der Beteiligungsbericht der Deutsch Goritz KG, sowie auch der Ratschendorf KG wird als Beilage H beigelegt und bildet einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift. Der Beteiligungsbericht sagt aus, dass die Gemeinde Deutsch Goritz einen Bericht zu erstellen hat, in dem ihre wirtschaftlichen und nicht wirtschaftlichen Betätigungen erläutert werden. Dieser Bericht ist jährlich bezogen den Rechnungsabschlussstichtag fortzuschreiben und dem Rechnungsabschluss beizulegen.

Da es keine weiteren Fragen im Gemeinderat mehr gibt, stellt Bgm. Heinrich Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 34 – Dringlichkeitsantrag – Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligungsberichte gem. § 174 StGHVO der Gemeinde Deutsch Goritz KG und der Gemeinde Ratschendorf KG, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TO 35) – Dringlichkeitsantrag - Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung der Beiräte der Gemeinde Deutsch Goritz KG

Auf Grund der Neubesetzung des Gemeinderates sind die Beiräte, sowie die Ersatzmitglieder für die Gemeinde Deutsch Goritz KG neu zu bestellen.

Grundsätzlich ist es so, dass eine Gesellschaft einen Beirat hat und dieser Beirat setzt sich aus fünf Mitgliedern zusammen. Diese fünf Mitglieder setzen sich nach dem D'Hondschen Verfahren laut dem letzten Ergebnis der Gemeinderatswahl zusammen. Das D'Hondsche Verfahren hat ergeben, dass diese fünf Personen aus vier Personen der ÖVP Fraktion und einer Person von den GRÜNEN bestellt werden sollen. Für den Beirat müssen ebenfalls Ersatzmitglieder bestellt werden. Der Kommanditist bleibt bei der KG Deutsch Goritz und bei der KG Ratschendorf unverändert. Kommanditist bei der KG Deutsch Goritz ist Bgm. Heinrich Tomschitz und Kommanditist bei der KG Ratschendorf ist Herr Vizebgm. Gerhard Kaufmann. Es wurde bereits ein Vorschlag für die Bestellung der Beiräte der KG Deutsch Goritz wie folgt ausgearbeitet:

Beiräte:

Vizebgm. Gerhard Kaufmann (ÖVP)
Kassier Mag. Hannes Schuster (ÖVP)
GR David Tischler (ÖVP)
GR Stefan Graßl (ÖVP)
GR Andreas Lackner (GRÜNE)

Ersatzbeiräte:

GR Sebastian Baumgartner (ÖVP)
GR Emmerich Pfeiler (ÖVP)
GR Benjamin Lafer (ÖVP)
GR Heinrich Rauch (ÖVP)
GR Reinhard Schlein (BGA)

Der Bürgermeister fragt alle vorgenannten Gemeinderäte, ob sie mit der Bestellung als Beirat bzw. als Ersatzbeirat einverstanden sind.

Alle genannten Gemeinderäte sind mit der Bestellung als Beirat bzw. als Ersatzbeirat der KG Deutsch Goritz einverstanden.

Da es keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates mehr gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag über den dringlichen Tagesordnungspunkt 35 Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung der Beiräte und Ersatzbeiträge wie vorhin genannt der Gemeinde Deutsch Goritz- Orts und Infrastrukturentwicklungs Kommanditgesellschaft abzustimmen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 36) – Dringlichkeitsantrag Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung der Beiräte der Gemeinde Ratschendorf KG

Wie im Tagesordnungspunkt 35 bereits erwähnt soll der Kommanditist der KG Ratschendorf mit Herrn Vizebgm. Gerhard Kaufmann unverändert bleiben.

Im Vorstand wurde ebenso ein Vorschlag für die Bestellung der Beiräte und Ersatzbeiräte wie folgt ausgearbeitet:

Beiräte:

Bgm. Heinrich Tomschitz (ÖVP)
GR Emmerich Pfeiler (ÖVP)
GR Benjamin Lafer (ÖVP)
GR Josef Altenburger (ÖVP)
GR Reinhard Schlein (BGA)

Ersatzbeiräte:

Kassier Mag. Hannes Schuster (ÖVP)
GR Andrea Gangl (ÖVP)
GR David Tischler (ÖVP)
GR Stefan Graßl (ÖVP)
GR Andreas Lackner (GRÜNE)

Der Bürgermeister fragt alle vorgenannten Gemeinderäte, ob sie mit der Bestellung als Beirat bzw. als Ersatzbeirat einverstanden sind.

Alle genannten Gemeinderäte sind mit der Bestellung als Beirat bzw. als Ersatzbeirat der KG Ratschendorf einverstanden.

Da es keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates mehr gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag über den dringlichen Tagesordnungspunkt 36 Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung der Beiräte und Ersatzbeiträge wie vorhin genannt der Gemeinde Ratschendorf Orts- und Infrastrukturentwicklungs Kommanditgesellschaft abzustimmen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 37) - Dringlichkeitsantrag - Beratung und Beschlussfassung zu den beiden gegenständlichen Raumordnungsverfahren ÖEK 0.02 und FWP 0.12 der Gemeinde Deutsch Goritz – Raumordnungsgutachten vom 31.01.2020 von DI Ulrich Arzberger, Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark.

Vom Bgm. Heinrich Tomschitz wird erläutert, dass ein Schreiben von der Abteilung 13, DI Hermann Kainz betreffend ÖEK 0.02 und FWP 0.12 – PV Pein, betreffend forsttechnisches Gutachten vom 30.01.2020 von DI Arzberger von der BH Südoststeiermark vorliegt. Das E-Mail wird vom Bgm. Heinrich Tomschitz verlesen und als Beilage I beigelegt und bildet einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift.

Nach eingehender Beratung und Diskussion im Gemeinderat kommt man zum Entschluss den Gemeinderatsbeschluss wie nachstehend erläutert zu fassen:

- Der PV – Leitfaden empfiehlt PV Anlagen bei aufgelassenen Schotter-Lehmgruben-Ziegelwerken zu installieren.
- Dieser Teil der Rodungsfläche liegt in einem aufgelassenen Ziegelwerksgelände in dem über viele Jahre ein Wildwuchs (Weiden, schnellwachsendes Holz) entstanden ist.
- Dazu befinden sich einige Tümpel in denen einmal Lehm für die Herstellung von Tonziegel, sowie Schotter für die Herstellung von Betonschalsteinen abgebaut wurde.
- Dafür gab es seitens des Naturschutzes auch eine Untersuchung, mit folgendem Ergebnis: Dass keinerlei schützenswerte Lebewesen in diesen Tümpeln zu finden waren.
- Weiters würde durch die Rodung dieses Wildwuchses eine Fläche entstehen, die in der Nutzung von PV Anlagen einen großen Vorteil bringen würde (Vergleich – Bewirtschaftung einer Ackerfläche).
- Als Kompromiss sollte die „natürliche Umrandung“ dieser Fläche bleiben. Es soll aber die Möglichkeit gegeben werden, diese wegen einer negativen Beschattung der PV Anlage, auf bis zu 1 Meter zurückschneiden zu können, da diese Holzarten gleich wieder auswachsen.

Es wird eine Empfehlung an den Raumordnungsbeirat abgegeben, dieser Rodung auf den angegebenen Parzellen zuzustimmen.

Da es keine weiteren Fragen im Gemeinderat mehr gibt, stellt Bgm. Heinrich Tomschitz den Antrag über den dringlichen Tagesordnungspunkt 37 - Beratung und Beschlussfassung zu den beiden gegenständlichen Raumordnungsverfahren ÖEK 0.02 und FWP 0.12 der Gemeinde Deutsch Goritz – Raumordnungsgutachten vom 31.01.2020 von DI Ulrich Arzberger, Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark, wie bereits erläutert, abzustimmen

Abstimmungsergebnis: 1 Stimme dagegen (GR Rudolf Pock)

2 Stimmenthaltungen (GR Andreas Lackner, GR Martina Hatzl-Riedrich)

12 Stimmen dafür (Bgm. Heinrich Tomschitz, Vizebgm. Gerhard Kaufmann, Kassier Mag. Hannes Schuster, GR Reinhard Schlein, GR Sebastian Baumgartner, GR David Tischler, GR Andrea Gangl, GR Heinrich Rauch, GR Emmerich Pfeiler, GR Benjamin Lafer, GR Stefan Graßl, GR Josef Altenburger)

TO 38) - Dringlichkeitsantrag - Beratung und Beschlussfassung über eine Sammelklage betreffend LKW Kartell

Bgm. Heinrich Tomschitz berichtet, dass es vermutet wird, dass es Preisabsprachen bei Ausschreibungen für LKW-Fahrzeuge gegeben hat. Zu diesen Fahrzeugen zählen auch die Feuerwehreinsetzungsfahrzeuge. Dazu gehören das Fahrzeug der FF Weixelbaum, das Fahrzeug der FF Spitz und das Fahrzeug der FF Ratschendorf. Da die Fahrzeuganschaffungen der FF Weixelbaum und der FF Spitz direkt über die betroffene Feuerwehr abgewickelt wurde, müssen die betroffenen Feuerwehren diese Schadenersatzforderung selbst einreichen. Der Kauf des Fahrzeuges der FF Ratschendorf wurde über die Gemeinde Deutsch Goritz abgewickelt, daher musste dieser Antrag betreffend Schadenersatzforderung seitens der Gemeinde Deutsch Goritz unterfertigt werden. Jetzt liegt aber ein E-Mail vom 19.08.2020 seitens des Gemeindebundes Steiermark vor, dass betreffend Sammelklage zur Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen aus dem LKW – Kartell ein Gemeinderatsbeschluss zu fassen wäre. Das E-Mail vom 19.08.2020 vom Gemeindebund Steiermark wird als Beilage J beigelegt und bildet einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift.

Da es keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates mehr gibt, stellt Bgm. Heinrich Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 38 - Dringlichkeitsantrag - Beratung und Beschlussfassung über eine Sammelklage betreffend LKW Kartell, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 39) Allfälliges

GR Reinhard Schlein: In der KG Weixelbaum ist eine Straßenlaterne defekt – mit der Bitte um Reparatur
Weiters wird für das Jahr 2021 um eine Erstellung eines Sitzungsplanes ersucht.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Es soll ein Entwurf eines Sitzungsplanes von Herrn GR Reinhard Schlein erstellt und an den Vorstand übermittelt werden.

GR Andrea Gangl: Die Verbindung vom Straßengraben zur Mur in Haselbach soll geputzt werden.

GR Stefan Graßl: Diesbezüglich sollte vor Durchführung eine Begehung stattfinden, damit eine gute Lösung für Alle gefunden werden kann – der Mühlbach liegt relativ hoch.

GR Sebastian Baumgartner: In den Wäldern ist sehr viel Müll auffindbar

Bgm. Heinrich Tomschitz: Auf Grund von Corona konnte die Müllsammelaktion seitens des Landes Steiermark leider nicht umgesetzt werden.

GR Emmerich Pfeiler: Der Kinderspielplatz in Ratschendorf wird sehr gut angenommen. Leider muss aber festgehalten werden, dass div. Beschädigungen und Müllhinterlassung seitens einiger Jugendlichen verursacht wird. Es wird versucht mit den betroffenen Jugendlichen Kontakt aufzunehmen um diverse Vorfälle zu klären.

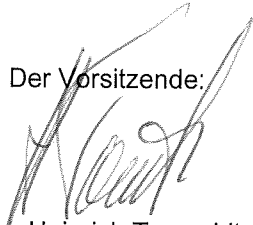
Bgm. Heinrich Tomschitz: Laut Mitteilung E-Mail vom AWW Radkersburg vom 01.09.2020 sollen neue Glascontainer in der Gemeinde Deutsch Goritz aufgestellt werden. Das E-Mail vom AWW Radkersburg vom 01.09.2020 wird als Beilage H beigelegt und bildet einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift. Aus diesem Grund müssen die Glassammelstellen in der Gemeinde Deutsch Goritz reduziert werden, da sich die Größe der Glascontainer ändert. Beim Geh- und Radweg Richtung Salsach - Bushaltestelle, könnte ein Müllsammelplatz errichtet werden. Diesbezüglich soll der Bauausschuss eine Sitzung einberufen und über die Neuerrichtung des Sammelplatzes beraten.

Wie bereits berichtet, wurde mit der Energie Steiermark betreffend Strompreis mit Herrn Pfeifer Gespräche geführt – diesbezüglich wird eine Ausschreibung durch die Lokale Energieagentur durchgeführt.

TO 40) Vertraulich: Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten a) Neuaufnahmen, b) Dienstverträge, c) Dienstpostenplan – eigenes Sitzungsprotokoll

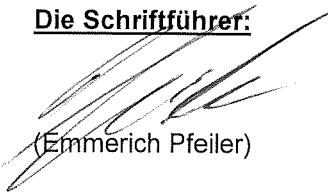
Ende der Sitzung: 23:00 Uhr

Der Vorsitzende:



(Bgm. Heinrich Tomschitz)

Die Schriftführer:



(Emmerich Pfeiler)

(GR Rudolf Pock)

(GR Reinhard Schlein)

(GR Andreas Lackner)

Gemeinderäte:

